



SOCIALCERT GMBH

Auditbericht

Entwicklung II

zur Produktzertifizierung des Schulabschlussportfolios (SAP)

gemäß der Bewertungsrichtlinie zum Audit von Evaluationen auf
Grundlage der Norm DIN EN ISO/IEC 17065

Auftraggeber:	Rudolf-Steiner-Schule Bochum
Adresse:	Hauptstraße 238; 44892 Bochum
Ansprechpartner:	Angelika Scharpey, Christiane Schulte-Stumpf
Fon:	0234/230834 – 0176 64374161
Fax:	
Email:	angelika_scharpey@gmx.de ; Hans-Christiane.Stumpf@t-online.de
Auditoren:	Dr. Stefan Ackermann
Fon:	089 820 30 887 – 0172 8171128
Fax :	089 820 30 888
Email :	Dr.Stefan.Ackermann@socialcert-gmbh.de
Audit:	Überwachung der Produktzertifizierung
Auditzeitraum:	25.05.2022
Auftragsnummer:	2007-011 / AB 30130 / EA_SAP 2022



1 Scope

NACE 80: Erziehung und Unterricht: „Schulabschlussportfolio“ der Rudolf-Steiner-Schule Bochum

2 Personal

Bereich	Stellen	%	Davon in Audit eingebunden	%
Schulabschlussportfolio	6	100%	6 + 3	100%
SchülerInnen	70		12a&b	

3 Auditerte Situationen und Dokumente¹

3.1 Situationen:

Bochum, den 25.05.2022		
Zeit / Ort	Thema / Inhalt	Teilnehmer
7:45 / Halle	Ankommen und Logistik	LA, MA
8:00-9.30; Pavilions	Klassen 12a und 12b, Arbeiten am Abschlussportfolio a.) Rückblicke zu den Jahresarbeiten, zum Künstlerischen Abschluss, b.) Arbeit am persönlichen Portfolio	Klassen 12a/b; Christiane Schulte-Stumpf, Angelika Scharpey, Irene Pokladnik, Jule Brigitte Andreae-Fritze, als Gast: Djalali Kambiz RSS Dortmund
9.30-10.00	Frühstückspause	
10.00 – 10.45; Kleiner Konferenzraum	c.) Besondere Projekte (Schulsanitäter, Schülerrat, Basar, Handwerk und Kunst, außerschulische Projekte) d.) Kompetenznachweise Fachkompetenzen Biologie, Deutsch)	Christiane Schulte-Stumpf, Angelika Scharpey, Irene Pokladnik, Freya Sauerbrey, Jule Brigitte Andreae-Fritze, als Gast: Djalali Kambiz RSS Dortmund
10.50 – 11.30; Portfolioraum	Lernbegleitungsgespräch Klasse 11a 2 Schüler*innen	Sebastian Grau, Irene Pokladnik, 2 Schüler*innen Klasse 11a
11.35 – 12.30; Kleiner Konferenzraum	Nachbesprechung Lernbegleitungsgespräch Bericht der Waldorfabschlussbeauftragten, Rückblick auf das vergangene Schuljahr	Christiane Schulte-Stumpf, Angelika Scharpey, Irene Pokladnik, Freya Sauerbrey, als Gast: Djalali Kambiz RSS Dortmund
12.30 – 13.30; Mensa	Mittagspause	Alle Beteiligten
13.30 – 15.00 Kleiner Konferenzraum	Blick in die Zukunft: - Generationenwechsel, Übernahme von Aufgaben in Schlüsselbereichen - Gespräche mit dem Land, weitere Fragen der Anerkennung - Kompetenznachweise Handwerk/Kunst neue Möglichkeiten	Christiane Schulte-Stumpf, Angelika Scharpey, Irene Pokladnik, als Gast: Djalali Kambiz RSS Dortmund
15.00 – 16.00; Kleiner Konferenzraum	Abschlussgespräch Zusammenfassung der Auditergebnisse, Korrekturvereinbarungen	Christiane Schulte-Stumpf, Angelika Scharpey, Irene Pokladnik, als Gast: Djalali Kambiz RSS Dortmund

¹ Lesehinweis:

Normal geschriebener Text weist auf Beobachtungen vor Ort hin.

Kursiv geschriebener Text ist als Empfehlung zu lesen.

Fett geschriebener Text weist auf unkritische Abweichungen und relevante Punkte hin, auf die binnen des angegebenen Zeitraums zu bearbeiten sind.

Fett geschriebener und unterstrichener Text weist auf Abweichungen hin, die noch vor der Re-Zertifizierung bearbeitet werden müssen.

3.2 Geprüfte Dokumente:

- ✓ Handbuch zur Produktzertifizierung des Schulabschlussportfolios (HbP)
- ✓ Druckliste_11te_Klassen (1)
- ✓ Druckliste_12te_Klassen (2)
- ✓ Druckliste_Abi22_Klassen
- ✓ Zeugnisse_Einleger_9a_2022-04-24_06-00
- ✓ Zeugnisse_Einleger_9b_2022-04-29_09-42 fertig
- ✓ Zeugnisse_Einleger_10a_2022-04-06_08-17 Feldmessen
- ✓ Zeugnisse_Einleger_10a_2022-04-26_11-38
- ✓ Zeugnisse_Einleger_11a nichts
- ✓ Zeugnisse_Einleger_11a_2022-05-09_09-47
- ✓ Zeugnisse_Einleger_11b_2022-04-24_07-01
- ✓ Zeugnisse_Einleger_12a_2022-05-01_08-49
- ✓ Zeugnisse_Einleger_12a_2022-05-01_08-49
- ✓ Zeugnisse_Einleger_12b Revisor
- ✓ Zeugnisse_Mantelboegen_9b_2022-04-29_07-39 fertig
- ✓ Zeugnisse_Mantelboegen_10a_2022-04-06_feldmessen
- ✓ Zeugnisse_Mantelboegen_11a_2022-05-09_09-46
- ✓ Zeugnisse_Mantelboegen_11b_2022-04-24_06-48
- ✓ Zeugnisse_Mantelboegen_12a_2022-05-01_03-10
- ✓ Zeugnisse_Mantelboegen_12b Revisor
- ✓ Druckliste 9. und 10 Klasse 22
- ✓ Portfolio-AG Protokoll-Tabelle 2020-21
- ✓ Biologie Rückblicke
- ✓ Bericht zur Arbeit als Abschlussbeauftragte für das Abschlussportfolio-2022
- ✓ Aufgaben Portfolio AG aktuell
- ✓ 2021-11-30_Antwort-Staatssekretär-FHR
- ✓ 2022-02-02_Strategie_Anerkennung_APF-Hochschule
- ✓ Abschlussportfolio 20 Jahre – Kompetenznachweise, Schüllerrückblick, Lernbegleitung, Tätigkeitsnachweise, Gutachten, Persönliches Portfolio – Rudolf Steiner Schule Bochum 2022

4 Feststellungen

4.1 Abweichungen und Empfehlungen aus dem Jahr 202

4.1.1 Kritische Abweichungen

Keine

4.1.2 Unkritische Abweichungen

Die Abweichung wurde fristgerecht behoben

4.1.3 Empfehlungen:

Zu 7.10; 8.7&10; 9.1; 11.4: *Sollte die Absicht sein, solche offenen und präsenten Formen zu Entwicklung der Urteilsbildung der Schüler:innen zu nutzen, könnte es hilfreich sein, die Absicht der Auswertung klarer in den Raum zu bringen, die dynamische Urteilsbildung als Methode zu verwenden und bei Praxisüberprüfungen (online/präsenz) auch vorab die Unterscheidungen der Qualitätsdimension von Struktur-, Prozess-, Beziehungs- und Ergebnisdimension zu berücksichtigen. Ebenfalls könnte das Sammeln der Wahrnehmungen in Kleingruppen vorbereitet und über „Gruppensprecher:innen“ kommuniziert werden, um so zu einer Verdichtung der Themen und Prioritäten zu kommen, die dann gemäß der Absicht(en) des Rückblicks bewertet werden könnten.*

Zu 7.7&10; 8.10: *Es kann hilfreich sein, über die Frage nachzudenken, ob sich die Schüler:innen nicht über das Erstellen eines trace record, eine individuelle Aufzeichnung über die innerhalb der vier Oberstufenjahre angefallen und eingereichten Leistungsnachweise erstellen könnten, was auch zu einem höheren Bewusstseinsgrad bei allen Beteiligten führen könnte.*

Beide Empfehlungen bleiben bestehen.

4.2 Zusammenfassung

Grundsätzlich kann auch dieses Jahr festgestellt, dass das Produkt Schulabschlussportfolio (SAP) an der Rudolf Steiner Schule Bochum (RSS) funktioniert, regelmäßig evaluiert wird und sich auch entsprechend der wachsenden Kompetenz der Schüler:innen und den Entwicklungszielen des Portfoliokreises weiterentwickelt.

Dies bestätigte sich erneut in der Früh bei der teilnehmenden Beobachtung mit Interviews in den 12. Klassen. Die SchülerInnen sind in der Lage wahrzunehmen, was sie gemacht haben, dies zu ordnen und zu überblicken, beschreiben was sie gelernt haben, was ihnen schwer oder leicht gefallen ist und wie sie sich bezüglich der Kompetenzstufen selbst einschätzen. Bemerkenswert ist ebenfalls die Vielfalt der Erfassungsformen der Texte über die unterschiedlichen Geräte genauso wie die individuelle zeitliche Steuerung bis zum Abgabetermin von schon zuhause vorbereitet/erledigt bis hin zur Suche nach der Entscheidung, in welcher Form jetzt das Ergebnis abgeliefert werden soll als Ausgangspunkt für den letzten Abgabetag. Manchmal scheint die Bandbreite der eigenen Beschreibungsmöglichkeiten und Formen aus dem Bewusstsein gerutscht zu sein. Hier unterstützen sich die SchülerInnen jedoch inzwischen kreativ wechselseitig. Auch die Steuerung der Abgabe hat sich recht souverän eingespielt. Die Kompetenzfeststellung in Eigenverantwortung funktioniert strukturell, im Prozess, auf der Beziehungsebene und im Ergebnis bezüglich des zertifizierten Produktes.

Die Lernbegleitergespräche werden souverän geführt. In diesem Audit konnte erlebt werden, wie die neu eingearbeitete Kollegin selbstbewusst und einladend die SchülerInnen durch diese Möglichkeit führt, die eigenen Lernziele klar zu bekommen und sich über die eigenen Strategien, seien sie förderlich oder hinderlich, bewusst zu werden. Der rote Faden des Gesprächs war klar erkennbar. Die dialogische Haltung erlaubt dann je nach Gesprächspartner die Tiefe, die kokreativ gestaltbar wird. Beeindruckend war die Reife, mit der ein 17-jähriger Schüler ganz frei seine eigene Position zu einem Schulfach beschreiben konnte und sich nahezu selbstverständlich im Bewusstsein seiner Stärken und Schwächen bzw. Vorlieben und Abneigungen in den Gesprächsfluss stellte. Er schien sich sicher, dass er in diesem Raum nicht eine Leistung erbringen muss, um sich selbst anerkennen oder wertschätzen zu können, vielmehr die Einstellung lebte:– *ich darf sein, so wie ich aktuell bin, zu diesem Angebot stehen und mir passiert nichts*. Ein solch freier Raum von Bewertungsenergie lädt ein, im Sinn der dynamischen Urteilsbildung für die gesamte Oberstufe eine Lehr-/Lernatmosphäre zu kreieren und aufrechterhalten. Die zweite Schülerin konnte mit ihrer Schüchternheit anwesend sein und wurde von dem neuen Kollegen durch empathisches Empfangen und konstruktiven mit Gesprächsschritten eingeladen, auch ihre eigenen Schwellen zu erkennen. Der Gesprächsraum konnte so abgetastet werden, dass er genügend Substanz für den nächsten Entwicklungsschritt lieferte – mit einem für alle Beteiligten erfreulich überraschenden Ergebnis.

Ein weitere bemerkenswerte Wahrnehmung konnte in den teilnehmenden Beobachtungen der „Nachbesprechung“, des „Blicks in die Zukunft“ – und auch in der Mittagspause – gemacht werden. Es ist in den letzten Jahren ein Fundament entstanden, das eine Atmosphäre, ja ein Feld entstehen lässt, aus dem heraus und in das hinein von den unterschiedlichsten Anwesenden – den lang Etablierten, den Gästen, den Neuen – gesprochen werden kann. Die hier etablierte dialogische Haltung im Sinn auch einer dynamischen Urteilsbildung erlaubt das Erschaffen kokreativer Räume, die jenseits von richtig und falsch liegen. In einer solchen Stimmung kann das jeweils Nächste einen Beitrag leisten, die SAP-Organisation so zu bereichern, weil dies den Zugang zur Quelle oder Idee die Möglichkeiten der Entwicklung enorm fördert. Zugleich entsteht dabei das Wahrnehmungsorgan für die Stimmigkeit der Beiträge, deren Verstärken durch konstruktives Plädieren oder dessen Verdauen durch kontemplatives Suspendieren. So kann aus dem Interesse an dem, was es als nächsten Schritt braucht, das geboren werden, was rauskommen soll, ohne dass ich es vorab schon wissen muss.

Hier wurde eine durchgängige Integrität erlebbar und erkennbar: vom Lernen bei Oberstufenschüler:innen im Rahmen des SAP und denjenigen, die für die Steuerung, das Raumhalten und das Evaluieren des SAP verantwortlich sind: die also dies inhaltlich schon lange gelernt haben, jedoch durch ihre Achtsamkeit ihre Kräfte dafür einsetzen, dass Fremd- und Selbstbewertung als synthetische Dualität zwar praktiziert wird – es im Grunde jedoch stets um das Bewusstsein über die Art und Weise des Anerkennens geht, das diesen synergetischen Raum kreiert.

Dies konnte auch teilweise auf der großen Feier zu 20 Jahre Schulabschlussportfolio Ende März 2022 erlebt werden – insbesondere durch die Beiträge der Schüler:innen.

Bezüglich der Anerkennung des Kompetenzportfolios bei der Landesregierung in NRW erhielt die Initiative eine inhaltliche Ablehnung, vor allem wegen der Formungleichheit und dem Gleichbehandlungsgrundsatz (2021-11-30_Antwort-Staatssekretär-FHR). An dieser Stelle wurde auf Bundesebene ein Rechtsgutachten eingeholt, das vom BdFWS und der LAG NRW initiiert und durchgeführt wird. Es ging dabei um die grundsätzliche Anerkennung des Waldorfabchlusses nach der 12. Klasse als Fachhochschulreife. Der hier eingeschlagene deduktive Weg ist vorerst misslungen. Vielleicht bewährt sich ja der induktive Weg über die RSS Bochum, dass sie Ihre komplett funktionierende Oberstufe mit evaluiertem und zertifiziertem Abschlussportfolio in eine individuelle Anerkennung bringen kann. – Deutlich wurde in diesem Fall, dass die Praktiker der realen Umsetzung an der RSS Bochum durch ihr Mitwirken eine große Aufgabe vorgenommen haben.

Die Willensleistung der Verantwortlichen für das SAP in Bochum aus der Liebe und Verpflichtung bzw. Verantwortung für die Idee der eigenverantwortlichen Kompetenzfeststellung Aufgaben bringt mit sich, dass diese die den Handlungsbereich der RSS Bochum und vielleicht auch die der LAG NRW weit übersteigen. Der Wirkkreis ist weiter als der Verantwortungsbereich der RSS. Exemplarisch zeigt sich das beim Ausbildungskonzept für Oberstufenlehrer, das gemeinsam mit dem Bund und dem Institut für prozessorientiertes Lernen (IPL) bundesweit für Oberstufenkolleg:innen angeboten wurde. Diese, aus der Erkenntnis einer notwendigen Qualifizierung von Kolleg:innen aus der Oberstufe und der Fähigkeit, die in Bochum erarbeitete Infrastruktur für die eigene Schulentwicklung zu nutzen, zielt zwar primär auf die Verbreitung dieser Idee in die die Welt der Abschlussprüfungen. Dennoch liegt hier auch eine Notwendigkeit für das Aufrechterhalten der RSS-Bochum internen Kompetenz.

Es ist deshalb sehr empfehlenswert, das aktuelle Oberstufenkonzept bezüglich der schulinternen Kompetenzbildung unter der Grundfrage zu beleuchten, was der Beitrag der Schulführung, der Organisationsentwicklung und der Personalführung an einer FWS oder RSS sein sollte.

Hierbei könnten folgende Fragen an das Oberstufenkonzept der RSS Bochum gestellt und gemeinsam beantwortet werden:

- Was steht aktuell im Oberstufenkonzept der RSS Bochum in Bezug auf das aktuelle „Handbuch_zur_Produktzertifizierung“? Welche Konzeptfelder sind abgedeckt? Welche brauchen eine Aktualisierung und Präzisierung?
- Welches sind die Bedingungen für eine gelingende Kultur, die Kompetenzfeststellung in Eigenverantwortung generiert?
- Welche Haltungen und Einstellungen sind bei den Lernbegleiter:innen notwendig?
- Welche Kenntnisse über Prozesse und Strukturen sind erforderlich?
- Welche Verantwortungen sind für die Steuerung individuell, in der Klasse, der Oberstufe und der gesamten Schule wie zu delegieren?
- Welche Ressourcen, zeitlich, finanziell, administrativ etc. braucht es? Und:
- Wie können alle Oberstufenkolleg:innen die notwendigen Kompetenzen für Organisation und Durchführung des SAP / Kompetenzfeststellung lernen?



5 Ergebnis

- 5.1 **Kritische Abweichungen:** keine
- 5.2 **Unkritische Abweichungen:** keine
- 5.3 *Empfehlungen*

Siehe kursive Abschnitte im Text und Empfehlungen aus dem Vorjahr.

5.4 Ergebnis und weiteres Vorgehen

Der Auditor empfiehlt die Aufrechterhaltung nach der Richtlinie zur Begutachtung von Evaluationen auf Grundlage der DIN EN ISO/IEC 17065.

Wilstedt, 18.07.2022
gez. Dr. Stefan Ackermann
Lead-Auditor

Freigabe,
München, den 21.07.2021

Christian Lucke
Zertifizierungsausschuss